Ringelheim, 15.11.2014

B Ü R G E R B L A T T

der Bürgerschaft Ringelheim und Freundeskreis e.V.

4 / 2014

83. Ausgabe
Auflage 890 Stück
an alle Haushalte

Sponsor dieser Ausgabe:

Rohstoffhandel & Recyclingstation Salzgitter GmbH&Co.KG,
38259 Salzgitter-Ringelheim, Bahnhofstraße 95,
Telefon 90 33 00
Geöffnet: Montag bis Freitag 7.30 bis 17 Uhr, Samstag 8 bis 13 Uhr



Konzert und Weihnachtsbeleuchtung – Ab 29. November wird es festlich in Ringelheim

Die Vorweihnachtszeit in Ringelheim wäre ärmer, wenn zwei ganz entscheidende Ereignisse fehlten, die zu einer beglückenden Tradition geworden sind: das voradventliche Konzert des Chores Concordia in der Evangelischen Kirche und das anschließende Fest auf dem Marktplatz, das der Ortsverband der CDU ausrichtet. Der Ortsverband sorgt auch in diesem Jahr mit den Sternen wieder für die festliche Beleuchtung der Straßen und mit dem Weihnachtsbaum für eine stimmungsvolle Gestaltung des Marktplatzes.

In diesem Jahr finden beide Veranstaltungen am Samstag, 29. November, statt. Für das voradventliche Konzert um 15.30 Uhr in der Johannis-Kirche hat sich der gemischte Chor etwas ganz Besonderes ausgedacht: Es wird kein Orgelkonzert geben. Stattdessen hat der Chor zum Konzertieren und zum Begleiten die Dudelsackspielerin Dagmar Pesta eingeladen. Die traditionellen Konzerte werden durch Abwechslung im Programm und durch die begleitenden Musiker immer wieder neu und attraktiv. Mit diesem Singen werden die Ringelheimer auf die Adventszeit eingestimmt, und das Beisammensein auf dem Marktplatz rundet im Anschluss die Vorfreude auf Weihnachten ab. Die Ringelheimer Spatzen haben versprochen, dort auch noch ein paar Lieder aus ihrem Repertoire zum Besten zu geben.

Vorschau

Gedenkfeier am Volkstrauertag

Der Opfer von Kriegen und Gewalt wird am Sonntag, 16. November, nach dem Gottesdienst in der Evangelischen Kirche um 10.30 Uhr auf dem Kirchhof gedacht. Die Gedenkrede zum Volkstrauertag wird Ortsratsmitglied Klaus Löwe halten, und der Spielmannzug der Ringelheimer Schützengilde wird die Gedenkstunde musikalisch umrahmen. Schützengilde, Freiwillige Feuerwehr sowie die übrigen Vereine werden Kränze an den Denkmalen niederlegen. Leider hat die Zahl der Teilnehmer an dieser Veranstaltung im Laufe der vergangenen Jahre immer mehr abgenommen. Vielleicht ist die 100. Wiederkehr des Beginns des Ersten Weltkrieges, die in den Medien ein großes Gewicht hat, Grund, einmal gemeinsam unserer Opfer der Kriege zu gedenken.

Tag der Hausmusik im Ringelheimer Mausoleum

Der Bürgerverein lädt am Tag der Hausmusik, Sonnabend, 22. November, um 17 Uhr zu einem Konzert ins Ringelheimer Mausoleum ein.
Die Ausführenden sind:
Ulrike Steiner, Sopran;
Renate Schaper, Flöte;
Marek Podkanowicz, Violine;
Burghard Dietze, Cello,
sowie Karin Klose, Klavier und Leitung.
Instrumental erklingen Sätze aus Barock, Klassik und Romantik.
Ein Gospel mit jazzig gespielter Violine ergänzt das Programm. Und zum Abschluss singt Ulrike Steiner die schottischen Lieder von Ludwig van Beethoven begleitet von allen Instrumenten.
Wer sich noch an den stimmungsvollen Kammermusikabend vor zwei Jahren erinnert, wird sich sicher auf diesen musikalischen Leckerbissen freuen. Schon damals hat die Musikalität des Ensembles überzeugt.
Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Künstler und der Bürgerverein.



Die Sketch-ab´s gastieren im Ringelheimer Mausoleum

Die Ringelheimer hatten in der dunklen Novemberzeit der vergangenen Jahre schon zweimal das Vergnügen mit der Truppe der Sketch-ab´s, Die humoristischen Ideen und die gekonnte Darstellung der Theatergruppe Salzgitter-Bad ließen die Zuschauer im Ringelheimer Mausoleum immer wieder herzhaft lachen.

Wer auch in diesem Jahr noch nichts zu lachen hatte, erhält am Freitag, 28. November, im Ringelheimer Mausoleum endlich die große Chance dazu! Denn ab 19.30 Uhr zeigen die Schauspieler aus Salzgitter-Bad mit der gewohnten Spielfreude die neue Ausgabe der „Großen bunten Sketch-ab-Show“.

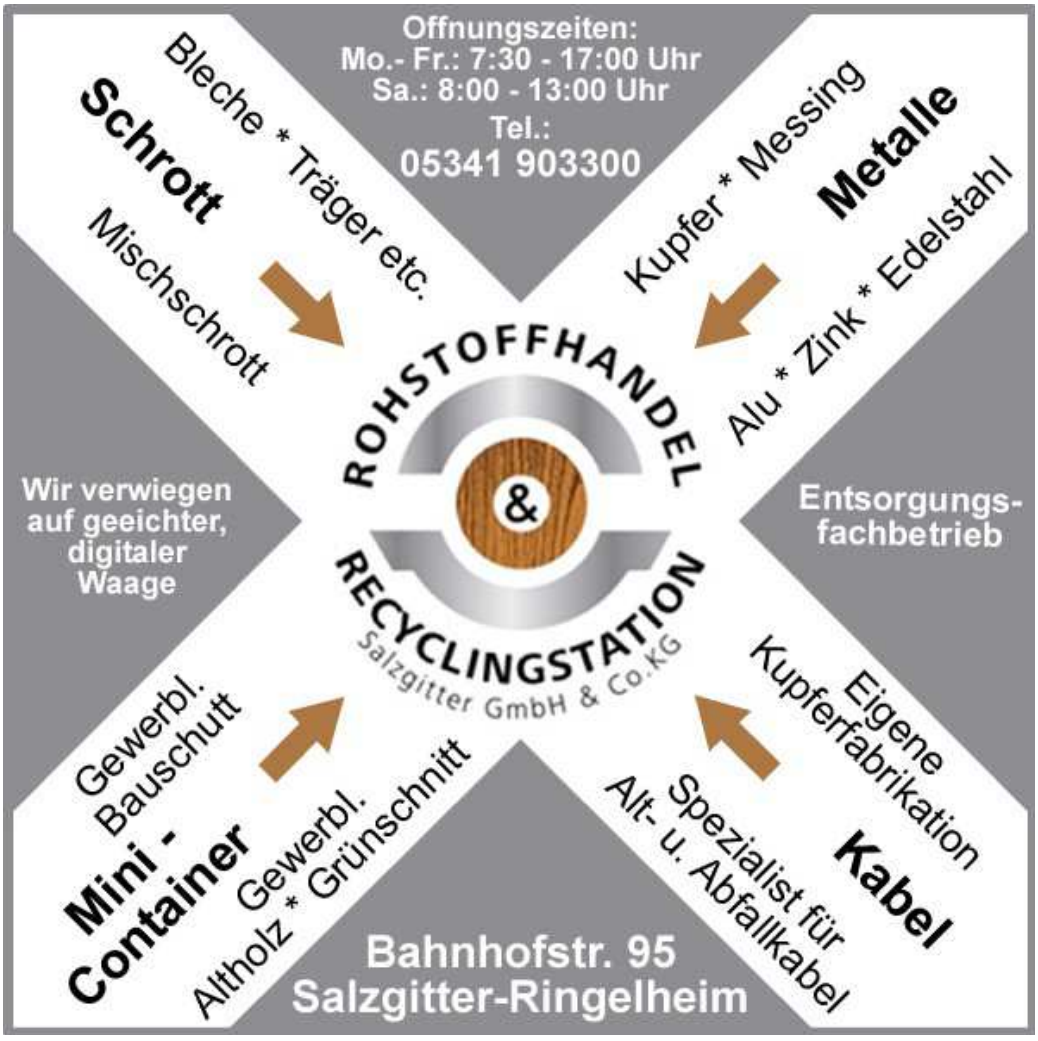
Auf Einladung des Bürgervereins wird das tägliche Leben des normalen Menschen von den Sketch-ab´s unter dem Titel „Mitten im Leben – statt nur daneben“ aufs Korn genommen.

Themen wie der Umgang mit den neuen Medien, die Folgen des demografischen Wandels, Erlebnisse mit dem Auto, beim Fußball oder beim Erwachsenwerden werden den Zuschauern einen vergnüglichen Abend bereiten. Eine gute Stunde Lachmuskeltraining ist garantiert. Munterer kann man sein Wochenende kaum beginnen!

Der Eintritt ist wieder frei, aber für die beträchtlichen Kosten für Gema, Requisiten und die Fahrten zu den Übungsabenden sowie den Transport der Ausstattung erbitten der Bürgerverein und die Künstler eine Spende.

Weihnachtsmarkt auf dem ehemaligen ÜZH-Gelände

Am dritten Adventswochenende bietet die Firma Steinhoff wieder einen kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Gewerbegebiet an der Wallmodener Straße an. Er ist am Sonnabend und Sonntag, 13. und 14. Dezember, jeweils von 14 Uhr bis zum Dunkelwerden geöffnet. In adventlich gestalteter Umgebung gibt es viele schöne Dinge aus Holz, wie Vogelfutterhäuschen und Nistkästen, zu kaufen. An Stehtischen können die Besucher mit heißen Getränken die Winterkälte vertreiben.



Spielmannzug lädt zum weihnachtlichen Mitsingen in die Turnhalle ein

Der Spielmannzug lädt am dritten Adventssonntag, 14. Dezember, zum Adventskonzert in die Turnhalle ein. Das Motto: Einmal den Weihnachtsstress vergessen, sich besinnen und bei Kaffee und Kuchen weihnachtlicher Musik lauschen. Der Spielmannzug wird wieder ein breitgefächertes Programm bieten, das von traditioneller bis zu moderner Weihnachtsmusik reicht. Gerne darf mitgesungen werden. Wie schon in den vergangenen Jahren ist es den Spielleuten auch in diesem Jahr gelungen, eine Sängerin aus dem Raum Hannover nach Ringelheim zu holen. Christina Kaltenbach wird das Programm mit ihren Stücken verfeinern. Man darf also wieder gespannt sein, was den Spielleuten noch so einfällt, um ihr Publikum zu überraschen. Die Turnhalle wird für das Konzert wieder festlich geschmückt. Die Musiker freuen sich auf viele Besucher aus Ringelheim und Umgebung. Bringen Sie doch einfach Freunde, Bekannte und Verwandte mit. Einlass ab 13 Uhr, Beginn des Konzertes um 14 Uhr.

Das nächste Bürgerblatt erscheint im Februar. Anzeigen können bis Mitte Januar bei Dirk Schaper oder Andreas Schweiger abgegeben werden. Pro Zentimeter Höhe über Blattbreite erwarten wir eine Spende von 4 Euro - zahlbar im Voraus oder mit Abbuchungserlaubnis. Redaktionsschluss für Texte und Anzeigen ist der 20. Januar.

Vereine stimmen sich am 7. Januar ab

Zur Terminabsprache für das Jahr 2015 hat der Kleingartenverein die Vorsitzenden aller Ringelheimer Vereine und Institutionen in das Haus am Gemeinschaftsgarten eingeladen. Die Absprache findet statt am Mittwoch, 7. Januar 2015. Beginn ist um 19.30 Uhr.



Uns bekannte Veranstaltungstermine (aus „Terminabsprache der Vereine“)

Tag/Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Veranstalter
Sonntag, 16. November	9:30	Gottesdienst Volkstrauertag	Kirche Sankt Johannes	ev. Kirche
So. 16.	10:30	Kranzniederlegung Volkstrauertag	Ehrenmal ev. Kirche	Schützengilde
Sa. 22.	**17:00**	**Hausmusik**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
Di. 25.	17:30	Laternenumzug	Schule	Schule
Fr. 28.	**19:30**	**Sketch-ab´s**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
Fr. 28.		Haxenessen	Hof Löwe	CDU
Sa. 29.	15:30	Weihnachtskonzert	ev. Kirche	Concordia
Sa. 29.	16:30	Sterne anzünden	Marktplatz	CDU
Sa. 29.	17:00	Firmung	kath. Kirche	kath. Kirche
So. 30.	14:30	Ökumenische Senioren Adventsfeier	Erlengrund	Kirchen
Mittwoch, 3. Dezember	15:00	Adventskaffee	KGV Gemeinschaftsgarten	KGV
Sa. 13.	14:00	Weihnachtsmarkt	ehem. ÜZH Gelände	Fa. Steinhoff
So. 14.	14:00	Weihnachtsmarkt	ehem. ÜZH Gelände	Fa. Steinhoff
So. 14.	14:00	Adventskonzert	Turnhalle	Spielmannzug
Fr. 19.	10:00	Weihnachtsgottesdienst KIGA	ev. Kirche	KIGA
Mittwoch, 7. Januar 2015	19:30	Terminabsprache	KGV Gemeinschaftsgarten	KGV

Rückblick

Malerei auf Notizzetteln im Ringelheimer Mausoleum

Bettina Schooß eröffnete am 13. September die Ausstellung der bisher jüngsten Künstlerin im Ringelheimer Mausoleum: Die 26-jährige geborene Brandenburgerin Katharina Beesk arbeitet als Kunsttherapeutin im Lukaswerk. In seiner Einführung bezeichnete Dirk Schaper sie als Philosophin mit dem Fineliner, weil jedes der kleinen ausgestellten Bilder das Ergebnis langen Nachdenkens ist.

Die Künstlerin zeichnet und malt fast ausschließlich in Formaten, die etwa der Größe einer Postkarte entsprechen. Dazu benutzt sie Stifte aller Art: Fineliner, Filzstift, Grafikstift oder aquarellartig verlaufende Stifte. „Im Kontakt“, so der Titel ihrer Ausstellung, ist auch eine Aufforderung an die Zuschauer, mit den Bildern in Kontakt zu treten, indem sie ganz nahe herantreten, um den darin enthaltenen Sinn und die Komik zu entdecken.

Die kleinen Formate sind eigentlich der Ausdruck des Fehlens eines eigenen Ateliers. So musste sie an normalen Tischen ihren Gedanken Gestalt verleihen. Die beiden einzigen größeren Formate beweisen auch, dass viele Interpretationsmöglichkeiten gegeben sind, wenn man mit ihnen in Kontakt tritt – so lässt eine horizontale Linie und die Farbe Grün gleich eine Landschaft erscheinen, dabei steckt vielleicht viel mehr darin.

Drei Kopf-Skulpturen ergänzten die Malerei – insgesamt eine vielseitige Ausstellung.

Sie möchten das Bürgerblatt unterstützen ??? – Kosten ca. EUR 270,00 Euro.
Dafür erhält der Sponsor eine Anzeige in Größe DIN A 5 quer.
Bezahlung der Druckrechnung oder Ausstellung einer Spendenquittung.

Auf den Spuren des Innersteradwegs – Eine Entdeckungstour auf zwei Rädern

Damit der Innersteradweg nicht völlig in Vergessenheit gerät, hatte der Baddeckenstedter Dieter Meister zu einer gemeinsamen Ausfahrt am 20. September eingeladen. Mehr als zwanzig Radfahrer aus den Orten des Innerstetales hatten sich auf dem Sehlder Sportplatz versammelt, um gemeinsam ein wenig abseits vom eigentlichen Innersteradweg zu fahren. Zwei Besichtigungspunkte fanden bei allen Interesse: der ehemalige Steinbruch unterhalb des Groß-Elber Sportplatzes, geführt von Uwe Burgdorf, und die neue Baddeckenstedter Heimatstube, geführt von Karl-Heinz Scholz. So lernten sich nicht nur die Bewohner des Innerstetales gegenseitig kennen, sondern sie konnten einen herrlichen Sonnentag gemeinsam auf dem Fahrrad genießen.



Mit Heinz Molz zum Kranichberg

Seit dem Jahr 2000 hat unser Mitglied Heinz Molz den Ringelheimern immer wieder attraktive Gegenden des Harzes nahegebracht. So hatte er auch am Sonnabend, 27. September, wieder eine wunderschöne Stecke für die Familienwanderung ausgewählt: rund um den Kranichberg bei Lautenthal.

19 Mitwanderer hatten sich auf dem Ringelheimer Marktplatz zusammengefunden, um mit eigenen Autos zum Parkplatz am Maaßener Geipel zu fahren. Dabei hatten die mitwandernden vier Kinder besonders viel Spaß abseits der Wanderwege mit zahlreichen Feuersalamandern, einer Eidechse, Pilzen und Bächen. Die Aussicht vom Bielsteinblick faszinierte alle, und eine Vesperpause sorgte nicht nur für Stärkung sondern auch für viele muntere Gespräche. Zum Abschluss gab es dann noch ein kräftiges Mittagessen im Maaßener Geipel mit wunderschönem Blick auf Lautenthal. Dank an den Wanderführer Heinz Molz und die Hoffnung, dass er noch weitere so schöne Wanderungen führt.

Viel Beifall für junge Künstler im Ringelheimer Mausoleum

Schon zum dritten Mal fand das Konzert der Kinder und Jugendlichen auf Einladung des Bürgervereins im Ringelheimer Mausoleum statt. Vor dem vollen Haus präsentierten 14 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren ein buntes Programm.

Zu hören waren Lieder in englischer Sprache gesungen und getanzt von den Kleinsten, zwei Gitarrengruppen, ein Querflötenduo, klassische Klavierstücke und verschiedene Gesangsdarbietungen, begleitet von Gitarre oder Klavier. Zum Abschluss gab es als Überraschung ein spontan einstudiertes Stück mit Gesang, Gitarre und Klavier. Die willkürliche Zusammenstellung der Musikstücke, die jeder Mitwirkende nach eigenem Wunsch und Können dargeboten hat, wurde vom Publikum mit viel Beifall aufgenommen, und die launige Moderation der Bürgervereinsvorsitzenden Bettina Schooß nahm den Musikern das Lampenfieber und sorgte für einen durch und durch gelungenen Nachmittag.

Im Anschluss nahmen die Zuhörer noch die Einladung der Organisatorinnen des Bürgervereins zu einem Plausch bei Kaffee und Kuchen im herausgeputzten Mausoleumsgarten an, so dass bei schönstem Wetter Abschied vom Sommer genommen werden konnte.

Fachklinik Erlengrund feierte 30-jähriges Bestehen – Erweiterung im nächsten Jahr

In der Fachklinik Erlengrund fand am 1. Oktober ein Festakt zum 30-jährigen Bestehen dieser Einrichtung statt. In Ringelheim ist die Fachklinik längst akzeptiert und zum Beispiel mit dem Seniorenadvent ein fester Bestandteil des Ortes geworden. Hoher Besuch, wie Landesbischof Meyns, Regionsbeauftragter Wunderling-Weilbier und Oberbürgermeister Klingebiel, zeigte, welchen Stellenwert diese Rehabilitationseinrichtung für Niedersachsen und die Stadt Salzgitter hat. Die Geschäftsführerin Sarstedt-Hülsmann und der ärztliche Direktor Seifert kündigten für das nächste Jahr einen Neubau an, der die Therapeutischen Möglichkeiten des Erlengrundes noch erweitere.



Harr Energietechnik

Ihr Spezialist in Sachen energetischer Gebäudeanalyse

Energieausweise, Energieberatung
Gebäudethermografie
Blower Door - Messung

Silberkamp 1, 38259 Salzgitter, Tel.: 05341 – 83 37 18, Fax: 05341 – 83 37 19
www.harr.energie-check.de

Vincent Thoss zeigte Collagen, Abstraktes und mehr im Ringelheimer Mausoleum

Bettina Schooß eröffnete am Sonnabend, 11. Oktober, die letzte Kunstausstellung des Jahres. Dabei wies sie darauf hin, dass es auch die letzte von Ase und Klaus Bliesener organisierte Ausstellung war. Das sei nicht das Ende der Kunstausstellungen im Ringelheimer Mausoleum, betonte die Vorsitzende des Bürgervereins. Die Form würde sich vielleicht etwas verändern, aber die anwesenden Künstler Klaus Bliesener und Klaus Müller versprachen, die eingehenden Bewerbungen zu prüfen, um sicherzustellen, dass die hohe Qualität der ausgestellten Objekte auch in Zukunft sichergestellt ist.

In seiner Einführung bezeichnete Dirk Schaper Vincent Thoss als Spieler mit dem Intellekt sowohl im Wort wie in der Form, was schon aus dem Titel: „Dreimal ist/wird es rund“ hervorgehe. Thoss lasse offen, ob er mit der dritten Ausstellung eine Schaffensperiode abgeschlossen hat, oder diese Werkschau lediglich ein Schritt in seinem künstlerischen Leben ist. Beherrscht wurde der Raum dieses Mal von einer Bildwand mit 68 Gemälden im Format 30x40 Zentimeter. Sie waren Zeugnis der täglichen Umsetzung von Gedanken und Ereignissen, wie sie den Künstler bei den morgendlichen Nachrichten berührt hatten: Collagen, harmonische Farbkompositionen und abstrakte Gemälde in aufregendem Rot.

Auch die Ölgemälde in größerem Format setzen Gedanken um, wobei auch surrealistische Bilder ganze Lebenssituationen zeigten.

Die ebenfalls ausgestellten Skulpturen beeindruckten durch große handwerkliche Meisterschaft. Der Gedanke bei zwei Holzstandbildern, dass Menschen manchmal erst durchs Feuer gehen müssen, um die endgültige Figur zu erreichen, wurde von Vincent Thoss wortgerecht durch Teilverbrennung umgesetzt. Leider war zu der Vernissage dieser anspruchsvollen Kunstwerke nur eine kleine Schar von Kunstinteressierten erschienen, die zusätzlich auch seine ausgelegten Skizzenbücher in Aquarelltechnik begeistert betrachteten.

Ringelheimer Spatzen sangen im Taubenturm

Die Ringelheimer Spatzen und ihre zahlreichen Zuhörer hatten am Sonntag, 19. Oktober, im Taubenturm viel Spaß. Andrea Harder und Barbara Lerch hatten mit 18 Kindern im Alter von vier bis neun Jahren viele schöne Lieder eingeübt. Leider waren vier Kinder verhindert, aber die übrigen füllten mit ihren Stimmen den historischen Schulraum. Sie begrüßten ihre Gäste mit ihrem Erkennungslied: „Wir sind die Spatzen aus Ringelheim. Wir können singen, sind wir auch klein.“

Bei ihren besinnlichen und lustigen Liedern wurden sie teils von dem Vater Tune auf der Gitarre, teils von Andrea Harder auf dem Akkordeon begleitet. Mit einem japanischen Laternenlied wurde der Nachmittag beendet. Gemeinsam mit den Zuhörern erklang der Kanon: „Wann und wo sehen wir uns wieder und sind froh“.

Das Üben geht gleich weiter, denn die Ringelheimer Spatzen haben ihren nächsten Auftritt schon in vier Wochen beim Adventskonzert des gemischten Chores Concordia. Gern würden die Spatzen noch neue Mitglieder begrüßen. Infos gibt es montags ab 17.15 Uhr beim Übungsabend im Saal der evangelischen Gemeinde.



Wir beraten Sie gern.
Egal ob geschäftlich oder privat.
Sparkasse Goslar/Harz

Schloss-Apotheke Salzgitter-Ringelheim
Ihr Arzneimittelexperte aus der Region für die Region

Sie können krankheitsbedingt nicht aus dem Haus oder ein Angehöriger verlangt ständige Anwesenheit – nutzen Sie unseren kostenlosen Botenservice!
Auf Wunsch holen wir auch Ihr Rezept bei den hiesigen Arztpraxen ab.

Rufen Sie uns einfach an: 05341 / 33366

Der Ringeldrache feiert 20 Jahre Bürgerschaft

Mal ehrlich: Jetzt schon an 2015 zu denken, ist doch reichlich früh. Adventszeit, Weihnachten, Silvester - 2014 bleibt noch jede Menge zu tun und damit jede Menge Stress. Allerdings lohnt der Blick nach vorn, denn 2015 gibt es in Ringelheim viel zu feiern: Der Bürgerverein wird 20 Jahre alt.
In dieser Zeit ist viel geschehen, sehr viel. Zum Beispiel wurden in ungezählten ehrenamtlichen Stunden Mausoleum und Taubenturm restauriert und sind nun echte Ringelheimer Perlen. Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Theater – alle vom Bürgerverein im Mausoleum ausgerichtet – bereichern das Dorfleben und besitzen eine Strahlkraft, die weit über die Ortsgrenzen hinausreicht.
Der Taubenturm etabliert sich als ebenso beliebter wie romantischer Ort für verliebte Paare, die sich dort trauen lassen. Um es kurz zu sagen: Der Bürgerverein trägt seit 20 Jahren entscheidend dazu bei, die Attraktivität Ringelheims zu steigern. Deshalb meint nicht nur der Ringeldrache: Das muss gefeiert werden.
Der Bürgerverein wird daher nicht nur wieder einen Krammarkt zum Stöbern und Klönen auf dem ehemaligen Marktplatz anbieten, sondern auch zum Fest am Mausoleum einladen. Die genauen Termine werden noch verraten. Darüber hinaus ist das Jahr 2015 wieder prall gefüllt mit zahlreichen kulturellen Veranstaltungen des Bürgervereins.
Alle Ringelheimerinnen und Ringelheimer sind herzlich eingeladen, die Veranstaltungen und Feste zu besuchen und sich beim Bürgerverein mit ihren Ideen und Vorschlägen einzubringen. So kann ihr Heimatdorf noch lebendiger und schöner und die Dorfgemeinschaft gestärkt werden. Und das würde nicht nur den Ringeldrachen freuen.

Aus der Geschichte Ringelheims

Ringelheim – 70 Jahre Stadtteil Salzgitters

Auch die 1980er Jahre brachten für Ringelheim eine Menge von Entwicklungen und Ereignissen. Es begann 1980 mit der Änderung des Bebauungsplans Wittmerweg. Aus den Zeiten des Zweiten Weltkrieges und der Zeit davor war der Wittmerweg durch das Sägewerk und die Garagen der Reichswerke, durch die Keramikfabrik und die Lehmkuhle geprägt.
Durch den Abriss der Garagen und der Baracke auf der anderen Seite ergaben sich neue Bauplätze, die aber nur als Gewerbegelände ausgewiesen waren. Der dringende Bedarf an Wohnbebauungs-Plätzen führte dazu, dass der Rat auf Antrag der Ringelheimer Mitglieder den Bebauungsplan von Gewerbe- auf Mischbebauung änderte. So konnte die Stadt nun der Arztpraxis, die in beengten Verhältnissen an der Lindenstraße arbeitete, einen Platz auf dem ehemaligen Holzlagerplatz anbieten. Alle anderen Bauplätze wurden bis Ende des Jahres bebaut. Ein Problem war die Erreichbarkeit dieses Quartiers aus Richtung der Wallmodener Straße und des Meierkamps. Der Bahnübergang war Ende der 60er Jahre von der Feldinteressentschaft an die Bundesbahn verkauft worden, die ihn sofort schloss.
Für die Schulkinder vom Meierkamp wurde ein Umweg unter den Straßenbrücken angelegt, der aber kaum angenommen wurde. So ergab sich die zwingende Notwendigkeit für den Bau einer Fußgängerbrücke über die vier Gleise. Diese wurde im gleichen Jahr vom Tiefbauamt der Stadt Salzgitter realisiert. Der letzte Bauplatz am Waldenburger Weg war inzwischen auch bebaut worden, so dass weiterhin dringender Bedarf an Bauplätzen herrschte.



Heilpraktikerin
Bärbel Jabs

Traditionelle Chinesische Medizin – Akupunktur – Eigenbluttherapie
Irisdiagnose – Rückentherapie – AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel

Praxistermine und Hausbesuche nach Vereinbarung

Salzgitter – Ringelheim Waldenburger Weg 5 Telefon: 0 53 41/33 82 16

Aus der Geschichte Ringelheims

Ringelheim – 70 Jahre Stadtteil Salzgitters

Das Schützenfest im Jahr 1980 stand ganz im Zeichen des 50. Jubiläums des Spielmannzuges, das mit 27 teilnehmenden Spielmannszügen und Musikvereinen gefeiert wurde. Der STV begann mit dem Erweiterungsbau der Umkleide- und Sanitäranlagen am Parkstadion und hatte vor dem Winter schon den Rohbau stehen. Zum 60. Geburtstag des STV besuchte den Verein der Plumrose AF aus Aarhus in Dänemark, was zu einer bleibenden Freundschaft führen sollte.

Der Winter wurde der schneereichste in den 80er Jahren. Am 14. Januar 1981 verursachten schwere Schneefälle und Sturmböen hohe Schneewehen, dazu Glatteis. Selbst Schneeflüge blieben in dem Chaos stecken. Die Freiwillige Feuerwehr musste auf der B6 zahlreiche Personen aus liegengebliebenen Fahrzeugen befreien. Reisende aus Bussen wurden im Schloss untergebracht und verpflegt. Es dauerte Tage, bis alle Straßen wieder passierbar waren. Im März kam mit der Schneeschmelze dann das Hochwasser, das die Wallmodener Straße und den Hof der ÜZH überflutete.

Am 27. Januar 1981 erschütterte der frühe Tod des erst 54 Jahre alten Vorsitzenden des STV und der Schützengilde, Karl Fricke, die gesamte Sportwelt Salzgitters, denn er war auch Bezirkssportbund-Vorsitzender. Aber die Arbeit musste weitergehen, und Heinz Brennecke wurde zum Nachfolger beim STV gewählt, während die Schützen Jonny Prikker zum Schützenoberst wählten.

Am 27. September 1981 fand die nächste Ratswahl statt. Norbert Bürgel (CDU) und Helmut Riebeck (SPD) traten wieder für Ringelheim an. Bürgel erzielte das zweitbeste und Riebeck das drittbeste Ergebnis im Wahlbereich F. Beide zogen in den Rat der Stadt ein. Rudolf Rückert (CDU) löste Willi Blume (SPD) als Oberbürgermeister ab. Als Ortsräte in der Ortschaft Süd vertraten Alois Kleinbauer (SPD) sowie Erwin Fromme und Ernst-Henning Kracke (beide CDU) die Ringelheimer Interessen.

Schon 1976 hatte ein neues Arzneimittelgesetz Schaper&Brümmer zu einer Nachzulassung aller im Markt befindlichen Arzneimittel bis 1996 verpflichtet. Das bedeutete, dass für alle Präparate die Wirksamkeit, Verträglichkeit und gleichbleibende Qualität unter modernsten Standards neu nachgewiesen werden mussten. Dafür mussten sowohl der Bereich Medizin wie die Qualitätskontrolle wesentlich erweitert werden. Das bedeutete Kostendruck, aber durch die steigenden Umsätze im In- und Ausland konnte diese Belastung aufgefangen werden.

Der Landhandel Wilhelm Fromme feiert 1981 das 200-jährige Bestehen und expandierte 1986 weiter durch den Kauf der Firmen Chr. Hoffmeister in Hornburg und Hedeper sowie C.H. Rieke in Othfresen.

Das Bossewerk führte aufsehenerregende Großaufträge durch, den Ausbau der deutschen UN-Delegation in New York, des Moskauer Flughafens und den Umbau des Dampfers Queen Elizabeth II.





Der Vorstand der Bürgerschaft Ringelheim und Freundeskreis wünscht allen Ringelheimerinnen und Ringelheimern eine stimmungsvolle Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2015: Frieden, Gesundheit und Zufriedenheit.

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein

Die Bürgerschaft Ringelheim und Freundeskreis e.V. feiert 2015 ihr 20-jähriges Bestehen. Dazu sind eine Menge Aktivitäten geplant. Bringen Sie sich ein, damit wir wieder so gelungene Feste wie das Picknick im Park oder den Ringelheimer Krammarkt organisieren können. Zeigen Sie durch Ihre Mitgliedschaft, dass Sie interessiert sind, an allem was in Ringelheim passiert. Unterstützen Sie den Vorstand mit Ihrer Mitgliedschaft, Ringelheimer Interessen durchzusetzen. Der Jahresbeitrag beträgt € 20.-. Das Beitrittsformular finden Sie unter www.bürgerverein-ringelheim.de und bei allen Vorstandsmitgliedern.

IMPRESSUM

Bürgerschaft Ringelheim und Freundeskreis e.V.

Vorsitzende: Bettina Schooß, Lerchenkamp 10, 38259 Salzgitter, Tel.: 331358
Stv.Vorsitzender: Dirk Schaper
Kassenwart: Olaf Tillig
Schriftführerin: Dorothea Blanke

Beisitzer: Werner Giesemann, Christiane Löwe, Andreas Schweiger

E-Mail: info@buergerverein-ringelheim.de
Netz: www.bürgerverein-ringelheim.de

Ansprechpartner:
AG Taubenturm: Hagen Lersch, Klaus Löwe
Ringelheimer Mausoleum: Werner Giesemann

Spendenkonten:
Sparkasse Goslar/Harz: DE15 2685 0001 0183 0249 67
Volksbank Seesen: DE79 2789 3760 2022 0030 00
(Steuerwirksame Quittungen werden gern ausgestellt)

Anzeigen u. Redaktion: Dirk Schaper, Andreas Schweiger
Druck: Copy-Corner, Braunschweig



Ristorante la Stella
da Lisa Loretta
WIR SERVIEREN IHNEN UNSERE SPEZIALITÄTEN
INH. INES CRAMME
JOHANNESSTR. 10
38259 SALZGITTER
TEL.: 05341/2257904
DIENSTAG - SAMSTAG
17:30 - 22:00 UHR
SONNTAG
11:30 - 14:30 UHR
17:30 - 22:00 UHR
MONTAG RUHETAG